Internetbasierte Informations- und Kommunikationsplattform

Innovativer Einsatz in der beruflichen Bildung





Horst Neuhaus, Schulleiter

Jens Behrens, Koordinator für neue Lernmedien und E-Learning

Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg der Stadt Köln

Informations- und Kommunikationsplattformen gewinnen in Bildungsinstitutionen zunehmend an Bedeutung. Mit Hilfe der Potenziale moderner Informations- und Kommunikationstechnologien kann zum einen die Qualität der Lehr- und Lernangebote weiterentwickelt werden. Zum anderen eröffnen die neuen Technologien Möglichkeiten zur Optimierung interner und externer Arbeits- und Kommunikationsprozesse.

Mit dem schulischen Entwicklungsvorhaben „www.ama.ilias.de" wird seit dem Jahr 2005 am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg der Stadt Köln eine innovative Informations- und Kommunikationsplattform erfolgreich realisiert (ama = **A**lfred-**M**üller-**A**rmack-Berufskolleg). Im Rahmen des Berufsschulpreises 2011 der Stiftung Wirtschaft und Erziehung ist dieses Vorhaben mit dem ersten Preis ausgezeichnet worden (siehe Schule NRW 05/11, Seite 241).

Für die technische Umsetzung wird die Open-Source-Lernplattform ILIAS genutzt (siehe Abbildung 1, Seite 534). ILIAS, das **I**ntegrierte **L**ern-, **I**nformations- und **A**rbeitskooperations-**S**ystem, ist eines der führenden Learning Management Systeme (LMS). Es bietet eine Vielzahl von Funktionen, die das Lehren, das Lernen, die Kooperation und Kommunikation in einer Bildungseinrichtung unterstützen. Als Open-Source-Plattform kann das System von Schulen, Hochschulen sowie sonstigen Institutionen oder interessierten Einzelpersonen kostenlos genutzt werden.

Im Folgenden werden die zentralen Anwendungsfelder in der schulischen Arbeit des Alfred-Müller-Armack-Berufskollegs vorgestellt.

Attraktives Angebot zum „Blended E-Learning"

ILIAS ermöglicht eine interessante und motivierende Kombination von „klassischem Präsenzunterricht" mit „virtuellem Online-Lernen", dem „Blended Learning". Ein wesentlicher Vorzug ist dabei, dass die spezifischen Potenziale beider Lernformen für die Lernenden nutzbar gemacht werden. Aufgrund von Erfahrungen mit reinem „Online-Lernen" verstärkt sich der Trend zum „Blended Learning" zunehmend. Lernprozesse, die ausschließlich in virtuellen Räumen ohne Präsenzveranstaltungen ablaufen, erweisen sich oft als weniger effizient als Lernarrangements, die eine Kombination der beiden „Welten" umsetzen. Auf ILIAS werden den Lernenden unter anderem folgende Lernmedien zur Verfügung gestellt:

- Lernmodule (Web Based Trainings, siehe Abbildung 2, Seite 535),
- Download-Medien (PDF-Dokumente, Word-Dokumente etc.),
- Tests (Selbsttests, Lernerfolgskontrollen),
- WebQuests,
- arbeitsanaloge Lernaufgaben,
- Foren und
- Chats.

Schulinterne Lehrerfortbildung

Durch ILIAS sind für die Lehrkräfte der Schule Weiterbildungsangebote am jeweils individuellen Computerarbeitsplatz verfügbar. Dies gilt zunächst für die Professionalisierung der Lehrenden im Umgang mit der Plattform selbst. ILIAS-Schulungen zielen einerseits auf die Weiterentwicklung grundlegender Kompetenzen für den Einsatz digitaler Medien bei der unterrichtlichen Arbeit. Andererseits werden bewährte Szenarien aufgezeigt, wie die Lernplattform ILIAS für die Komposition didaktisch anspruchsvoller Lernarrangements sowohl für den Präsenz- als auch für den Onlineunterricht genutzt werden kann.

Auch nach Abschluss eines zeitlich begrenzten Fortbildungsmoduls kann ein Nutzer bei individuellem Bedarf über das Medium der Plattform weiterhin spezifische Unterstützung bei der Umsetzung des Erlernten im Unterrichtsalltag zeitnah abrufen.

Integration von externen Experten in die schulische Arbeit

Mittels ILIAS kann ohne großen Aufwand externes Expertenwissen in die schulischen und unterrichtlichen Arbeits- und Lernprozesse integriert werden. So haben die Lehrkräfte des Alfred-

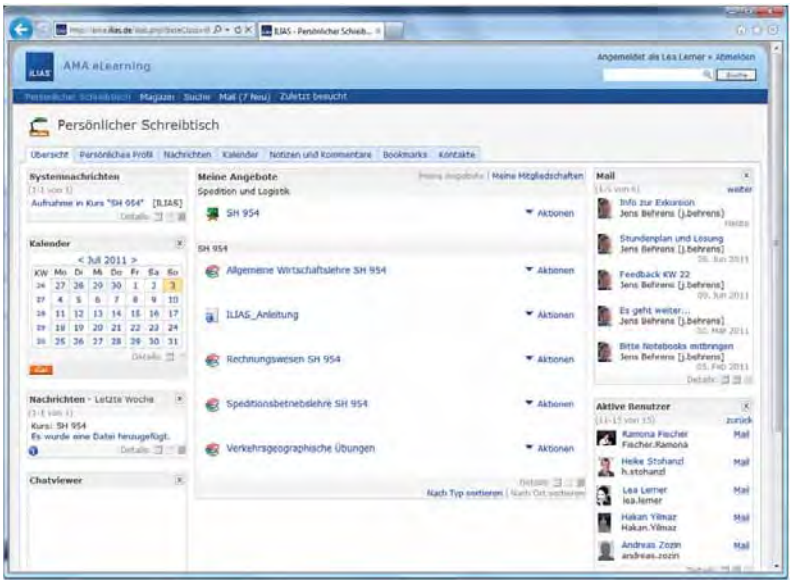


Abbildung 1: Persönlicher Schreibtisch

Müller-Armack-Berufskollegs via ILIAS am Minerva-Projekt „Share“ teilgenommen. Ziel dieses Vorhabens der Europäischen Union – in Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln – ist es,

- den Lehrenden in Schule und Ausbildungsbetrieb die Nutzungsmöglichkeiten frei verfügbarer Lerninhalte aus dem Internet aufzuzeigen,
- über Urheber- und Nutzungsrechte zu informieren,
- verfügbare Werkzeuge und Serviceleistungen vorzustellen sowie
- praktische Ansätze zum „Content Sharing“ (kooperativer Austausch von Lerninhalten) zu präsentieren und zu erproben.

Informations- und Arbeitsplattform für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser virtuellen Fortbildungsveranstaltung ist ILIAS. Vergleichbare effektive Möglichkeiten bieten sich auch für die Einbringung von externem Expertenwissen in über ILIAS gesteuerte Lernarrangements von Schülerinnen und Schülern.

Kooperative Unterrichtsvorbereitung in einem Datenpool

Die Dateimanagementfunktionen der Lernplattform unterstützen die Lehrkräfte eines Bildungsgangs bei der aufeinander abgestimmten Vorbereitung des Unterrichts, etwa in fächerübergreifenden Lernfeldern. In professionellen Teams arbeiten sie gemeinsam an Dokumenten, einschließlich kontinuierlicher Aktualisierung. Ergebnis dieses kooperativen Prozesses ist ein bildungsgangspezifischer Datenpool mit aktuellen Unterrichtsmaterialien, der allen Teammitgliedern zur Verfügung steht. Im Einzelnen bietet ILIAS folgende Funktionen zum kooperativen Datenaustausch:

- gleichzeitiges Hochladen von Dateiarchiven (ZIP) mit mehreren Dateien und Unterordnern,
- Abbilden der Ordnerstrukturen im ILIAS-Magazin und in Klassen- bzw. Gruppenordnern,
- gleichzeitiges Hochladen mehrerer Dateien in Übungen sowie
- Versionskontrolle zur Dokumentation von Dateiänderungen einschließlich der Wiederherstellungsmöglichkeit alter Dateiversionen.

Garantierte Aktualität der Unterrichtsmaterialien

Gerade Lernmaterialien in der beruflichen Bildung büßen schnell ihre Aktualität ein. Das klassische Schulbuch kann dem Anspruch nach aktuellen Unterrichtsmaterialien oft nicht mehr gerecht werden. Dagegen können die via ILIAS verfügbar gemachten Lernmaterialien zeitnah und ohne großen Aufwand angepasst werden. Bei entsprechender Datenpflege können alle Mitglieder der Community durchgängig über Materialien mit hohem Aktualitätsgrad verfügen. Ein in ILIAS integrierter Aktualitätenservice informiert alle Beteiligten unmittelbar über erfolgte Neuerungen.

Dokumentation der didaktischen Jahresplanung

ILIAS unterstützt in den Bildungsgängen die kontinuierliche Weiterentwicklung der didaktischen Jahresplanung und ist ein geeignetes Instrument zur übersichtlichen Dokumentation. So wird etwa in der Fachschule für Wirtschaft (Finanzdienstleistungen) eine hypertextuelle Aufbereitung der didaktischen Jahresplanung realisiert. Dabei werden zuvor definierte Textteile über „Links“ mit dem Dateimanagementsystem von ILIAS verknüpft. Auf diese Weise haben alle Lehrkräfte im Bildungsgangteam einen unmittelbaren strukturierten Zugriff auf die einzelnen Elemente der didaktischen Jahresplanung und können diese kooperativ bearbeiten beziehungsweise aktualisieren.

Unterstützungsinstrument im Vertretungskonzept der Schule

Über ILIAS haben Vertretungslehrkräfte auch im Falle kurzfristig eintretenden Vertretungsbedarfs Zugriff auf zielgruppenadäquate Materialien für den Unterricht. Angebunden an die jeweilige didaktische Jahresplanung sind in ILIAS bildungsgangspezifische Pools mit Vertretungsaufgaben abgelegt. Im Adhoc-Vertretungsfall sendet die abwesende Lehrkraft – zum Beispiel über die E-Mail-Funktion in ILIAS – zeitnah einen Ver-

tretungsvorschlag an die zentrale Vertretungsplanung. Die erforderlichen Materialien können aus dem eingestellten Aufgabenpool heruntergeladen werden.

Medium im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Die Schul-Community in ILIAS eröffnet neue, moderne Möglichkeiten, die Schule der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren und beispielsweise mit den (dualen) Ausbildungspartnern im Sinne einer vernetzten Lernortkooperation einen intensiven Informationsaustausch zu praktizieren. Zunehmende Bedeutung gewinnt die Schul-Community, wenn an ihr als „Learning Community“ neben den aktuellen Mitgliedern der Schulgemeinde (Lehrkräfte und Lernende) auch ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie externe Personen, etwa Ausbilderinnen und Ausbilder, teilnehmen. Mit dieser Zielsetzung verfügt ILIAS über spezielle Funktionen zur Unterstützung der Community-Aktivitäten. Neben Foren und einem internen Mail-System werden externe Instant-Messaging-Tools (Skype, Yahoo Messenger etc.) mit ILIAS verknüpft. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Community können sich direkt auf der Informations- und Kommunikationsplattform zum Beispiel zum Telefonieren treffen. Eine News-Funktion erlaubt es, an unterschiedlichen Stellen innerhalb der Plattform aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen, die als RSS-Feed auch außerhalb von ILIAS eingesehen werden können.

Eine Community lebt vom Engagement der Teilnehmenden. In ILIAS können sie deshalb unter anderem als Redakteure aktiv mitarbeiten und die Community weiterentwickeln, sie können Foren moderieren oder Räume administrieren.

Evaluationsinstrument

ILIAS unterstützt die Selbstevaluation und in der Folge auch die Qualitätsentwicklung der unterrichtlichen und schulischen Arbeit. Mit einem leistungsstarken Umfragetool können etwa die Lernenden anonymisiert zur Qualität der Lehr- und Lernprozesse befragt werden. Die automatisierte Auswertung der Befragungen einschließlich einer übersichtlichen Ergebnisdarstellung ersetzen die zeitintensive manuelle Auswertung der Fragebögen. Die Datensätze können exportiert und in speziellen Auswertungstools (beispielsweise SPSS) weiter bearbeitet werden. Dabei ist ein hoher Grad an Datensicherheit gewährleistet.

Fazit

ILIAS verfügt über vielfältige Funktionen zur statistischen Auswertung der Zugriffshäufigkeiten und zur Verwaltung des Lernfortschritts sowie der Lernhistorie, auch bezogen auf den einzelnen Nutzer der Plattform. So weist das System für das Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg im Juli 2011 aus, dass aktuell 991 angemeldete Nutzer den Status „aktiv“ haben. Das heißt, diese Mitglieder der Community greifen mehrmals pro Woche aktiv auf die Angebote der Plattform zu. Bei insgesamt rund 3.500 Mitgliedern der Schulgemeinde lässt diese Nutzungsquote darauf schließen, dass das Portal bei den Lernenden und bei den Lehrkräften bereits jetzt eine relativ hohe Akzeptanz aufweist. Es ist zu erwarten, dass das hier beschriebene Angebot weiter zunehmendes Interesse findet und so dazu beiträgt, die Kompetenzentwicklung sowie die Lernerfolge bei den Schülerinnen und Schülern zu fördern, die schulische Arbeit zu professionalisieren und schließlich die Verzahnung von schulischer und betrieblicher Ausbildung zu vertiefen.

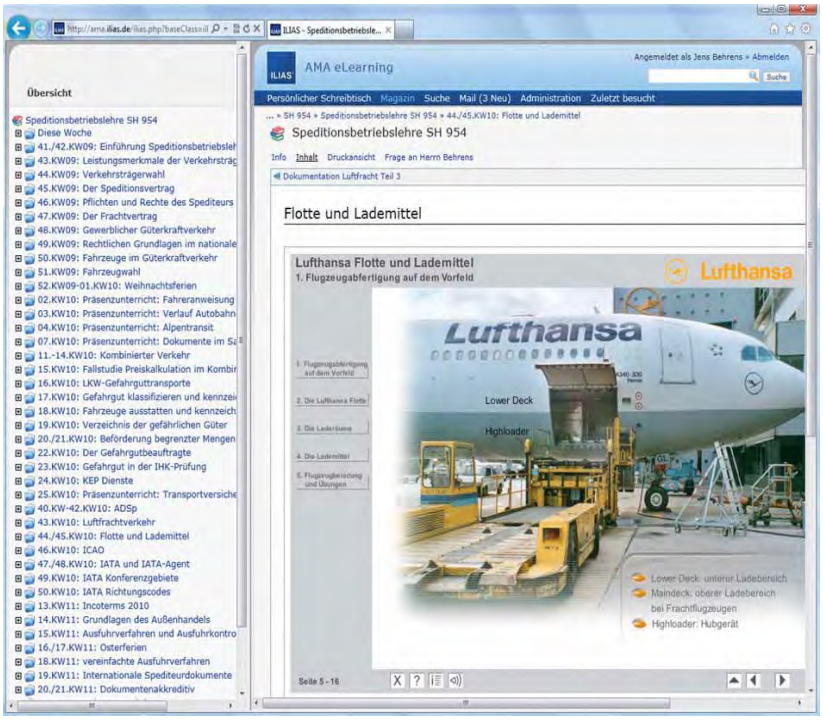


Abbildung 2: Speditionsbetriebslehre, Beispiel: Lufthansa Flotte und Lademittel

Weitere Informationen unter:
www.ama-berufskolleg.de
www.wirtschaft-erziehung.de/berufsschulpreis_2011.php

Kontakt:
behrens@ama-berufskolleg.de
neuhaus@ama-berufskolleg.de